

Die erste Auflage bereits in ganz kurzer Zeit vergriffen!

Das Moselland

Ein Heimatbuch von Dr. Richard Wirtz

Zweite, wesentlich ergänzte Auflage / 360 S. reich illustriert, geb. M. 7.50/4.87 netto, Freierpl. 13/12

Aus Kritiken:

Die Mosel hat in Richard Wirtz einen kenntnisreichen, begeisterten Barden gefunden, der ein geradezu mustergültiges Heimatbuch geschaffen hat. Professor Trümper in Trier hat dem inhaltlich gediegenen Buche eine köstlich dem Geiste des Textes angepasste Ausstattung in Schwarz-Weiß-Kunst gegeben. Wer in sonnigen Tagen die Mosel hinabgleitet, kann sich keinen besseren Führer wünschen.

... Die Krone seines Schaffens bleibt das „Moselland“. Auf vorzügliches Papier in klaren Lettern gedruckt, mit vortrefflichen Bildern von Professor Trümper geschmückt, hat es seinen Eingang so schnell in alle Häuser gefunden, daß es fast gegen den guten Ton verstößt, es nicht in seinem Besitze zu haben. Sein Inhalt ist eine stete Quelle der Freude.

Römische Bilder

Von Dr. Otto Lück

Mit Buchschmuck von Kunstmaler H. Adamy / In Ganzleinen geb. M. 4.—/2.60 netto, Freier. 11/10

In diesem Buche schildert ein mit starker intuitiver Begabung begnadeter Dichter die Art und Weise, wie sich ihm beim Wandern in und um Rom das Land mit seinen Zaubern und Düstereiten und des Volkes Seele mit ihren Schatten und Lichtern erschlossen hat. Dieses Buch von Otto Lück ist eine Dichtung, doch zugleich ein Stück römischer Geschichte — ein Romanfragment, doch zugleich ein Stück Kulturgeschichte jenes Volkes mit der gewaltigen Tradition auf militärischem, politischem und künstlerischem Gebiete. Alte, halbvergeffene Bilder steigen vor den Augen des Lesers auf, mit neuen Linien gezeichnet, von neuen Lichtern überspielt — und im Tiefsten angeregt, erregt fast von der Fülle der Erlebnisse, legt der Leser schließlich das beendigte Buch hin, in der beglückenden Gewißheit, sich in der Gesellschaft eines mit römischen Dingen in seltenem Maße vertrauten Geistes befunden zu haben.

In den nächsten Tagen erscheint:

Der heilige Augustinus

von Professor Dr. Ludwig Wattendorf

Mit Buchschmuck von Kunstmaler H. Adamy

Das Buch ist eine Übersetzung des berühmten Werkes von Louis Bertrand „Saint Augustin“, das in Frankreich bereits in zahlreichen Auflagen erschienen und in mehrere Sprachen übersetzt worden ist. Die deutsche Ausgabe bildet eine wertvolle Ergänzung zu den deutschen Augustinus-Werken: das des Bischofs Egger von St. Gallen sowie das des Grafen von Hertling, ehem. Prof. an der Münchener Hochschule und späteren Reichskanzlers. Während Bischof Egger in dem heil. Augustinus vornehmlich den Theologen, Graf Hertling den Philosophen und die geschichtliche Umwelt zeichnet, gibt das vorliegende Werk ein großartiges Kulturbild von Nordafrika.

Bestellzettel anbei

Ⓩ

Verlag der Paulinus-Druckerei G m b H. / Trier